

ANKE SCHÜTZ | ILKA SCHULZKI

Dekoideen

FÜR WEIHNACHTEN

FÜR HAUS
UND
GARTEN

50 IDEEN

ÜBERRASCHEND EINFACH SELBSTGEMACHT

GU





DIE SCHÄTZE DER NATUR

Glitzerfolien, bunte Schleifen und Deko-Tapes sind schön, doch der wahre Zauber jeder Weihnachtsdekoration geht von den Naturmaterialien aus. Nichts geht über duftendes Tannengrün,

knorrige Zapfen, rote Beeren oder filigrane Zweige. Die Natur hält unendlich viele Geschenke bereit, die wir für Dekoideen nutzen können. Am besten machen Sie sich schon lange vor der Weihnachtszeit auf die Suche nach den schönsten Fundstücken der Natur. Ein Glück, wenn man einen Garten hat! Hier können Sie nach Lust und Laune Beeren von Ziersträuchern sammeln oder vom Hartriegel ein paar leuchtend rote Zweige abschneiden. Auch vertrocknete Samenstände von Gräsern und

Stauden lohnt es aufzubewahren - sie verleihen Dekorationen eine sehr lockere, natürliche Note. Und beim nächsten Waldspaziergang finden Sie vielleicht Lärchen-, Fichten- oder Kiefernzapfen. Damit diese sich öffnen, sollten Sie sie kurze Zeit in der warmen Wohnung lagern. Auch rote Wildfrüchte - für die weihnachtliche Dekoration ein Muss - bietet die Natur in Hülle und Fülle. Beispiele sind Hagebutten und Ilexbeeren. Und vielleicht hält die Natur manchmal auch ein Stück

Baumrinde oder etwas Moos für Sie bereit. Ab Ende September fallen dann Walnüsse und Haselnüsse zu Boden und es ist eine schöne Aufgabe für die ganze Familie, sie aufzulesen. Doch bei aller Sammelleidenschaft gilt: Begegnen Sie der Natur mit Respekt und Achtsamkeit. Geschützte Pflanzen sind tabu, und aus Naturschutzgebieten darf man grundsätzlich keinerlei Pflanzen oder Pflanzenteile entnehmen. Üben Sie auch sonst Zurückhaltung. Sicherlich wird

der Förster nichts dagegen haben, wenn Sie einen kleinen Zweig von einer Birke abschneiden, aber es sollte im Rahmen bleiben und immer nur für den eigenen Gebrauch bestimmt sein. Selbst von Totholz, dessen Äste oft besonders dekorativ sind, sollten Sie nicht zu viel mitnehmen - es dient vielen Tieren als Unterschlupf und Lebensraum. Stecken Sie auch nur wenige Nüsse ein - sie sind Nahrung für Wildtiere. Sobald Sie mehr als eine oder zwei Handvoll brauchen, decken